

Läbesraum

Pflanzschulstrasse 17a

Der Läbesraum ist eine professionelle Non-Profit-Organisation, deren Ziel die berufliche und soziale Integration stellenloser Menschen ist. Der Verein hat ein umfassendes Angebot und bietet unter anderem die Möglichkeit für Hilfsarbeiten an, ebenso wie Tätigkeiten in zwei Beschäftigungsprogrammen, sechs Fachbereichen sowie weitere Unterstützung bei der beruflichen Integration.

GRÜNDUNGSDATUM

1991

ADRESSE

Läbesraum
Pflanzschulstrasse 17a
8400 Winterthur



2005: Verein "LäbesRaum", Umzug Foto: winbib, Marc Dahinden (Signatur FotDig_Lb_003-748)

1990 - Wie alles begann

Ursprünglich wurde der Verein Läbesraum von drei Ehepaaren aus der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Seen gegründet. In vielen verschiedenen Etappen baut der Verein sein Angebot stetig aus und entwickelt es weiter. Was mit Tagelohnarbeit von einem Baustellenwagen aus koordiniert wurde, ist heute ein professionell geführtes Unternehmen mit sechs Fachbereichen, einem Beschäftigungsprogramm und Angeboten wie Recycling- und Gemüseabos bis hin zu einem Erfrischungsgetränk. 2007 kauft der Läbesraum für über eine Million Franken in Oberohringen einen Bauernhof, da der Werkhof an der Industriestrasse gekündigt wurde. Viele Personen tragen zum florieren des Vereins bei. Werner Steiner war 20 Jahre als Geschäftsführer des Läbesraum tätig und im Anschluss

daran 10 Jahre der Präsident des Vereins. Mitte 2022 gab Werner Steiner nach langjähriger Tätigkeit für den Verein das Präsidium an Alex Huizinga weiter.

Das vielfältige Angebot des Läbesruum

Der Läbesruum bietet Arbeitseinsätze für erwerbslose Menschen an. Das Ziel der Non-Profit-Organisation ist seit 1990 die soziale und berufliche Integration von stellenlosen Menschen. Das Dienstleistungsangebot ist umfangreich und geht vom Fachbereichen mit Bau- und Malerarbeiten über Gartenbau & Unterhalt über Reinigungen, Umzüge & Entsorgungen bis hin zu IT-Support. Starten kann man im Bereich der Hilfsarbeiten oder mit Einsätzen bei der Läbesknospe im landwirtschaftlichen Sektor oder im Restaurant am Eulachstrand im Bereich der Gastronomie. Wer sich hier zuverlässig zeigt und pünktlich erscheint, kann unkompliziert in einen Fachbereich übertreten.

Arbeitseinsätze und Treffpunkt

Der Zugang zum Läbesruum ist bewusst niederschwellig gestaltet und bietet auch stunden- und tageweise Einsätze an. Es geht darum die Stärken der Einzelperson zu bestimmen, um die passenden Aufgaben zu finden. Auch nach dem Fernbleiben von einem Einsatz hat man weiterhin die Chance, erneut wieder eine Aufgabe zu erhalten. Einige Personen im Taglohn-System schauen täglich vorbei, nicht für alle gibt es eine Einsatzmöglichkeit: Oft gibt es mehr Bewerber im Verhältnis zur vorhandenen Arbeit. Selbst wenn jemand an einem Tag keinen Einsatz erhält, wird das Erscheinen am Morgen vom Läbesruum als Motivation vermerkt.

Nicht nur Arbeit

Neben einer Tagesstruktur bietet der Läbesruum beispielsweise auch ein günstiges Mittagessen oder die Beratung und Hilfeleistung bei Problemen an. Der Läbesruum ist offen für alle, die zurzeit keinen Job finden. Das Angebot nutzen Menschen, die in einer herausfordernden Lebenssituation sind.

Benutzte und weiterführende Literatur

DHE: PRÄSIDENTENWECHSEL IM VEREIN LÄBESRUUM. IN: DER LANDBOTE, 25. JUNI 2022, S. 7

HOSTER, ALEX: FRÜH AUFSTEHEN UND HOFFEN, DASS DIE ARBEIT REICHT. IN: DER LANDBOTE, 25. JULI 2018, S. 4

LANDOLT, KARIN: LÄBESRUUM KAUFTE BAUERNHOF. IN: DER LANDBOTE, 29. OKTOBER 2007, S.9

LANZ, CHRISTIAN: VEREIN LÄBESRUUM: 25 JAHRE WERTSCHÄTZUNG UND RESPEKT. IN: WINTERTHURER JAHRBUCH 2016. S. 40-43. M.ABB.

Links

- [Website: Läbesruum](#)

Bibliografie

- Läbesruum, Verein

- Landbote 1993/292. Winterthurer Arbeiterzeitung 1995/303. Neu an Pflanzschulstrasse: Landbote 1996/141. - Weinländer Zeitung 1996/71. Job-Bus: Landbote 1991/294, 1996/232 1Abb. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1992/8, 1996/211 1Abb.- Weinländer Zeitung 1996/116. Arbeitsprojekt "Taglohn": Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/56, 106. - Landbote 1995/371Abb., 1997/145, 146. Betriebskantine am Eulachstrand: Landbote 1998/79 1Abb. Stadtanzeiger 1999/35 1Abb. "Taglohn", zubillig: Tages-Anzeiger 1999/205 [Winterthurer Dok. 1999/35]. Städtischer Beitrag: Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen Gemeinderates Winterthur 1999/82. - Landbote 1999/292. - Weinländer Zeitung 2000/1. 10 Jahre: Infomagazin Läbesruum Taglohn Winterthur 2000/1 + Chronik, von Werner Steiner, 1Abb.Schenkung an Odd Fellows: Landbote 2001/148 m.Abb. Interview Erich und Maya Werner: Infomagazin Läbesruum Taglohn Winterthur 2002/2 1Abb. Subventionen. Kürzung: Landbote 2005/27 1Abb. 15 Jahre: Stadtblatt 2005/36 von Christian Lanz, m.Abb. Tag der offenen Tür: Landbote 2005/212 1Abb. Konzept; Erhöhung Beitrag: Stadtblatt 2007/24 mehrere Beiträge. - Landbote 2007/126 m.Abb. - Abstimmung 2007/17.6. Kündigung Werkhof Industriestrasse; Kauf Bauernhaus Aspstrasse 7, Oberohringen: Landbote 2007/251 1Abb., 2008/55 1Abb., 107 1Abb. - Dorfzytig Seuzach 2009/4 m.Abb., 6 m.Abb. -Infomagazin Läbesruum 2009/1 Interview Team Bosshard Architekten, m.Abb. Beiz am Eulachstrand, Pflanzschulstrasse 16: Landbote 2010/8. 20 Jahre: Landbote 2010/172 1Abb.

AUTOR/IN:
Vera Frischknecht

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
04.05.2023